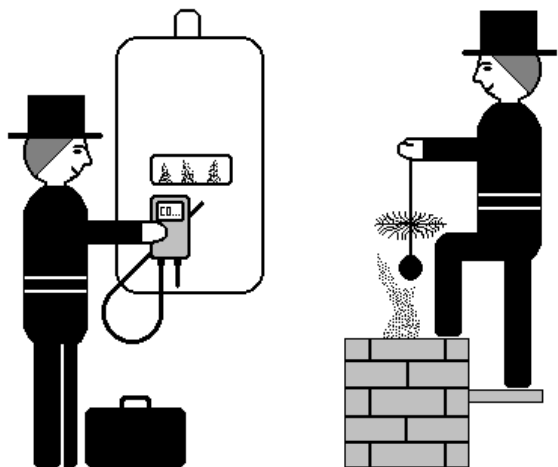




Bringen die Aufgaben des Schornsteinfegerhandwerks Vorteile für Mensch und Natur?



Eine Staatsaufgabe ist es, Mensch und Natur vor Gefahren zu schützen.

Der Staat kann durch Gesetze und Verordnungen die Rahmenbedingungen schaffen, durch die Belastungen mit Schadstoffen und der ungezügelter Energieverbrauch eingeschränkt werden können.

Für den Bereich der Feuerungsanlagen erkannte man schon im Mittelalter, dass das Schornsteinfeger-Handwerk am besten für Sicherheit und Umweltschutz sorgen kann. Durch Verordnungen wurde geregelt, dass Schornsteine und Feuerungen regelmäßig gekehrt werden mussten, um Bränden vorzubeugen und Rauch sicher abzuführen.

So gesehen sind die Schornsteinfeger die ältesten Umweltschützer.

Die Tätigkeiten Schornsteinfeger haben sich seit Mittelalter den neuen Techniken



des
gers
dem

angepasst und gewandelt. Kehren und Reinigen nimmt heute in einem Kehrbezirk noch etwa ein Drittel des Arbeitsumfangs ein. Das Messen und Feststellen von Werten und Mängeln an Feuerungsanlagen, Sicherheitsprüfungen, Überwachen von Schadstoffgrenzwerten sind die Hauptarbeitsgebiete.

Statistiken des Schornsteinfegerhandwerks über den Zustand von Feuerungen sind Grundlage für die Industrie zur Entwicklung neuer Brenn- und Heizsysteme.

Die Schadstoff- und Energieverbrauchs-werte konnten dadurch wesentlich gesenkt werden.

Der Nutzen für den Verbraucher liegt klar auf der Hand: Es wird Brennstoff gespart, unsere Umwelt weniger durch Schadstoffe belastet.

Die Schornsteinfeger leisten diesen Beitrag zu Natur- und Menschenschutz auch durch neutrale Beratung über umweltfreundliche und kostensparende



Heizsysteme.

Das Schornsteinfegerhandwerk verfolgt keinerlei Verkaufsinteressen und kann daher unabhängig und neutral beraten

Bei allen Fragen rund um Schornstein – Heizung und Energiesparen, fragen Sie Ihren Schornsteinfeger, wen sonst ?